

B AKTIVITÄTEN

NACHHALTIGKEIT 8

DER „RICHTIGE DREH“

INHALT Die Teilnehmenden basteln ein Band, das die nachhaltige Forstwirtschaft symbolisiert.

ABSICHT

- :: Auseinandersetzung mit dem Wesen der forstlichen Nachhaltigkeit: Verschmelzung von Wachsen und Nutzen, Ausrichtung auf Unendlichkeit

ART DER AKTIVITÄT

- :: forschend, ruhig, gestaltend

TEILNEHMERZAHL

- :: bis 30 Personen

TEILNEHMERALTER

- :: ab 8 Jahre

ZEIT

- :: 15 Minuten

MATERIAL

- :: Papierstreifen (30 cm x 1,5 cm)

- :: Kleber

- :: Buntstifte

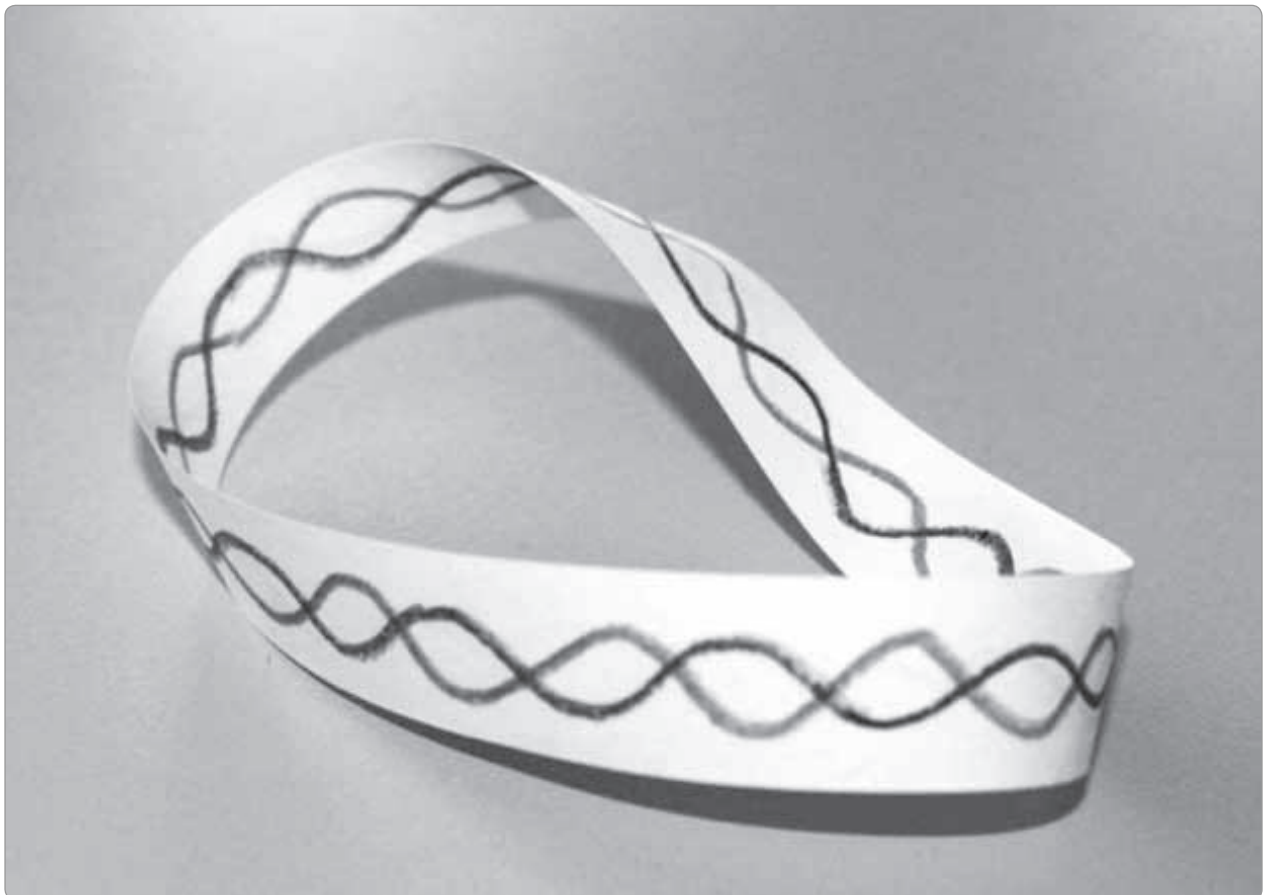
- :: Zeichenunterlage (Tische)

VORBEREITUNG

- :: pro Teilnehmer einen Papierstreifen zuschneiden

ÄUSSERE BEDINGUNGEN

- :: auch drinnen durchführbar



ABLAUF

- Teilen Sie jedem Teilnehmenden einen Papierstreifen aus.
- Erläutern Sie: Die folgende Bastelarbeit soll symbolisieren, dass nachhaltige Forstwirtschaft – anders als der Papierstreifen – auf kein Ende ausgerichtet ist und erst mit dem „richtigen Dreh“ bestmöglich funktioniert.
- Lassen Sie hierzu nun jeden Teilnehmenden seinen Papierstreifen zu einem Ring zusammenkleben, wobei er ein Ende des Streifens um 180° verdrehen soll.
- Bitten Sie sodann die Teilnehmenden, auf beide Seiten des Bandes je eine farbige Welle zu malen, bis sich Ende und Anfang der jeweiligen Welle treffen. Die Wellen sollen die unendlich mögliche Holznutzung und das unendliche Nachwachsen des Waldes symbolisieren, z. B. eine braune Welle für die Holzernte und eine grüne für das Wachsen des Waldes.
- Bald werden die Teilnehmenden feststellen, dass die Wellen „die Seite wechseln“ und die Farben somit nicht getrennt bleiben, sondern miteinander schwingen.
- Sind die Bänder fertig bemalt, erläutern Sie nochmals die Symbolik: Das geschlossene Band steht für unendliches Weiterfunktionieren der nachhaltigen Forstwirtschaft. Und mit Hilfe des „richtigen Drehs“ verfließen Wachstum und Nutzung ineinander.
- Ermuntern Sie schließlich die Teilnehmenden, sich mit der forstlichen Nachhaltigkeit zu schmücken, indem sich alle ihr „Schutzundnutzband“ über den Arm streifen.
- Falls während der Führung noch nicht geschehen, erläutern und diskutieren Sie nun den Inhalt und das Wesen der nachhaltigen Forstwirtschaft, worin also der „richtige Dreh“ besteht.
- Natürlich dürfen die Teilnehmenden ihr Band als Mitnehmsel behalten.

VARIATION

- Das Band lässt sich auch mit einer Nadel als Schleife anstecken.
- Anstatt der Farbstifte können auch Erde und zerriebene Blätter verwendet werden. Oder die Teilnehmer kleben grüne und braune Blattstückchen auf.
- Edler und reizvoller als Papier sind Furnierstreifen.

**Hinweis**

Die Aktivität eignet sich besonders als Abschluss einer Waldführung mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit.

ZUSATZINFORMATION

- Dieses sogenannte „Möbiusband“ ist nach dem Leipziger Astronom und Mathematiker August Ferdinand Möbius benannt, der es Mitte des 19. Jahrhunderts beschrieb.
- Ein Möbiusband besitzt tatsächlich nur eine Seite und eine Kante.
- Verrückte Dinge passieren auch, wenn man ein Möbiusband mit der Schere der Länge nach halbiert oder drittelt.